

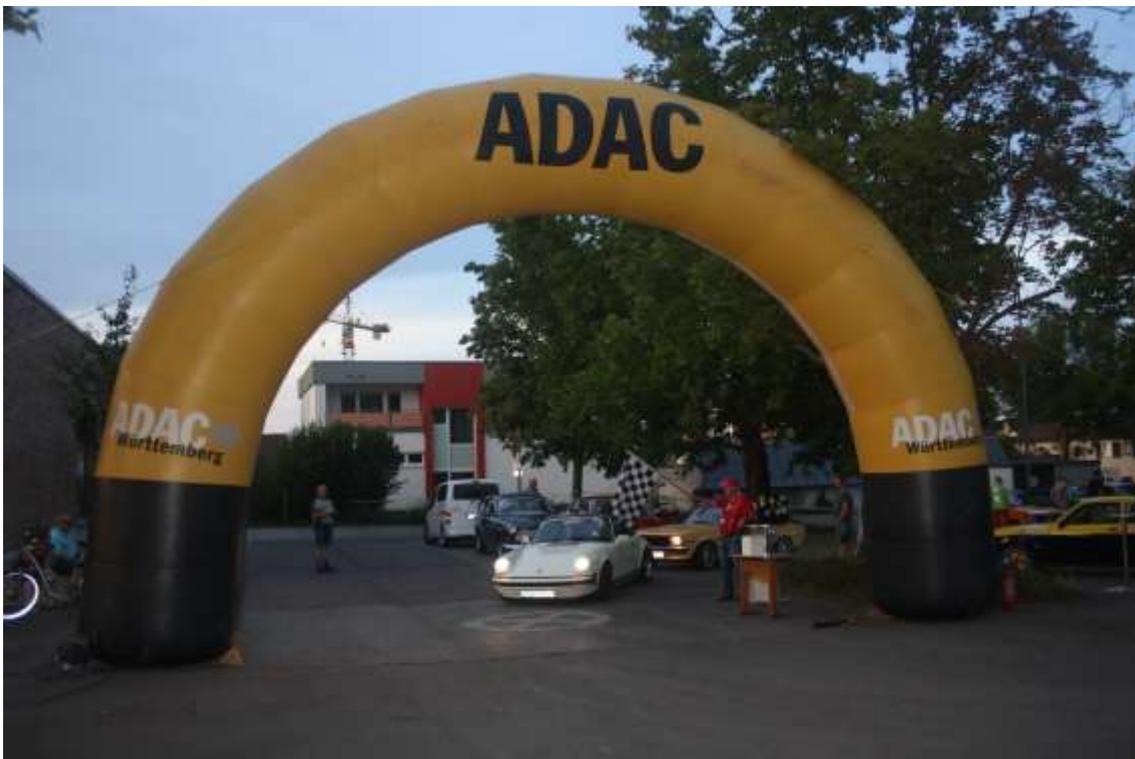
# SPORTFAHRERCLUB WÜRTTEMBERG e.V. im ADAC/VFV Gerlingen – Ditzingen



2020.07.27

## PRESSEBERICHT

### 4. ADAC Strohgäu Klassik 2020 erfolgreich beendet.



Der 1968 gegründete Sportfahrerclub Württemberg, ADAC Orts Club von Gerlingen und Ditzingen, veranstaltete am vergangenen Wochenende seine 4. Strohgäu – Klassik Oldtimer-Rallye. Leider waren zu dieser Veranstaltung nur 50 Fahrzeuge zugelassen, hinzu kommen noch die Corona Auflagen, sodass keine Zuschauer bei dieser Rallye am Start zugegen waren.

Bereits in den 70er Jahren hat der SCW die Internationalen Oldtimer-Rallyes um den Preis der Solitude, 1973, 1975 und 1977 mit jeweils ca. 300 Teilnehmer durchgeführt. In den 80er Jahren war der SCW Veranstalter der Hochradfernfahrten nach Vesoul, Paris, Budapest und Nancy. 1994 veranstaltete der Verein das Gutbrod-Treffen in Plochingen, anlässlich der Landesgartenschau und 1999 wurde vom Sportfahrerclub der Mythos Solitude ins Leben gerufen, mit einem Treffen historischer Rennfahrzeuge, aus der Zeit der legendären Solitude-Rennen mit einer Fahrzeugausstellung im Rathaus. Bekannte Rennfahrer konnten am Start begrüßt werden. Aus dieser Veranstaltung heraus entstand der Solitude-Revival Verein, der 2001 dann gegründet wurde, um die Historie der Solitude-Rennen weiter zu erhalten.

Des weiteren wurden aber vorwiegend motorsportliche Veranstaltungen der Gegenwart mit aktuellen Fahrzeugen vom SCW durchgeführt, wie Rallyes, Bergsprint's und Renn-Slalom's etc..

Seit 2017 wird die Strohgäu - Klassik vom SCW durchgeführt, mit Start in Korntal-Münchingen. Von dort aus ist es aus organisatorischen Gründen möglich, eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Die zwischenzeitlich beliebte Veranstaltung konnte bei schönstem Wetter am letzten Juli-Wochenende in Angriff genommen werden.

Bereits am Samstagabend ging es um 21 Uhr zur Nachtprüfung über 60 km, die gesondert gewertet wurde. Geleitet wurden die Teilnehmer über das Bordbuch nach Chinesenzeichen, unterwegs waren stumme Zeugen, die erkannt werden mussten und weitere Aufgaben, die zu bewältigen waren.

Am Sonntag war dann bereits um 9:30 Uhr Start zur Rallye mit fünf Wertungsprüfungen auf Zeit. Die Strecke führte über das Strohgäu zum Stromberg weiter zum Heckengäu. Die Gesamtlänge war ca. 150 km. Gegen 16 Uhr kamen dann die Teilnehmer - die einem streng einzuhaltenden Zeitplan unterworfen waren - ins Ziel.

In der Buddenberg-Halle in Münchingen fand gegen 18 Uhr die Siegerehrung statt.

Die Vorstellung der Teilnehmer und Fahrzeuge, unternahm wieder, wie in der Vergangenheit, der Ehrenvorsitzende des SCW, Fritz Ludmann vor.

Die Ergebnisse der Gesamtwertung:

Platz 1, Süsbrich/Süsbrich auf Triumph TR3A Bj. 1958 aus Bietigheim,

Platz 2, Jager/Jager auf Porsche 911 Carrera Coupé Bj. 1988 aus Schwieberdingen

Platz 3, Bastl/Bastl auf Opel Manta B GSI, Bj. 1988 aus Weissach

Die Ergebnisse Nachtwertung:

Platz 1, Jager/Jager auf Porsche 911 Carrera Coupé Bj. 1988 aus Schwieberdingen

Platz 2, Bastl/Bastl auf Opel Manta B GSI, Bj. 1988 aus Weissach

Platz 3, Prenzel/Wedekind auf Porsche Targa 911E Bj. 1972, aus Frankfurt

Bestes Damenteam und Gewinner des VFV-Ehrenpokal, Daniela Wagner/Silvia Lindner auf Renault Alpine A110 1600 SC, aus Leonberg. 5. Platz in der Gesamtwertung.



Renault Alpine A110 DamenTeam Wagner/Lindner



Gesamtsieger, Süsbrich/Süsbrich TR3A

Den leitenden Organisatoren Günter Haberkern und Oliver Güntner, ein dickes Lob für die Durchführung dieser Rallye.

ULF